



# Regionalteil Klagenfurt

Neuigkeiten aus  
Ihrem Ring-Gebiet!

Aus der  
Region!

## Geschätzte Mitglieder, liebe Partner des Maschinenring Klagenfurt!



Geschäftsführer Felix Paulitsch

In der letzten Vollversammlung wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt. Dies zeigt, dass die Mitglieder in die Führung des Vereines volles Vertrauen haben. Die vom Vorstand an die Geschäftsführung übertragene Verantwortung nehme ich gerne an. Gemeinsam mit meinem Team werden wir die Herausforderungen im Agrarbereich als auch in den gewerblichen Geschäftsfeldern zur vollsten Zufriedenheit erledigen.

Ein Thema der Vollversammlung war unter anderem der Beschluss über die Einführung eines Solidarbeitrages für die Soziale Betriebshilfe. Jedes Mitglied unterstützt in Zukunft mit € 2,00 in Not geratene Betriebe. Ich bitte hierfür um Verständnis. Nachdem wir in den letzten Jahren den Mitgliedsbeitrag nie indexiert haben, handelt es sich näher betrachtet um keine Erhöhung. Außerdem wird dieser Betrag letztendlich über die Solidarleistung wieder an die Betriebe zurückgeführt.

Für alle Milchproduzenten im Ringgebiet ergibt sich mit der Auflösung des Kontingents eine ungewisse Situation. Viele Betriebe rechnen damit, dass sich der Preis an den Weltmarkt annähern wird und damit ergeben sich zwei Möglichkeiten. Die eine ist, diesen Betriebszweig zu beenden, was nicht nur schmerzhaft für die Betriebsführung ist, sondern auch einer Umstellung des Betriebes bedarf. Die zweite Möglichkeit ist die „Flucht nach vorne“, indem man durch Mehrproduktion geringere Erlöse kompensieren will. Dies führt zwangsläufig zu mehr Arbeit und dadurch auch zu mehr Belastung. Wie Sie aus dem Landesteil entnehmen können, hat sich der Maschinenring darüber Gedanken gemacht und deshalb das Projekt „Stallprofi“ ins Leben gerufen. Milchviehbetriebe können in Zukunft auf die verlässliche Unterstützung des Maschinenrings zählen, wenn eine Arbeitskraft am Betrieb ausfällt oder es Zeit wird, für sich und die Familie Zeit zu finden oder in den Urlaub zu fahren. Mit Thomas Ruttnig haben wir einen erfahrenen Junglandwirt noch intensiver in der Milchproduktion ausgebildet, um Milchviehbetriebe zukünftig zu unterstützen. Nehmen Sie das Angebot an.

Mit bäuerlichem Gruß,

Ihr

*Felix Paulitsch*



Obmann Ing. Erich Hudelist

### Weiter voraus mit dem Angebot des MR Klagenfurt

Die Vermittlung agrarischer Dienstleistungen sowie die volle Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe in unserem Ringgebiet, wie zum Beispiel in der Sozialen Betriebshilfe, sind auch heute noch die Eckpfeiler unserer Arbeit. Daran ändert auch die sehr erfolgreiche Entwicklung der Geschäftsbereiche Service und Personal nichts, die wiederum zusätzliches Einkommen für unsere Mitglieder lukrieren. Das Interesse der Bäuerinnen und Bauern am Maschinenring ist ungebrochen hoch. Dies zeigte auch der sehr gute Besuch unserer Vollversammlung. Wir werden auch zukünftig im Agrarbereich neue Innovationen und Entwicklungen vortreiben. Viel ist dahingehend in den letzten Jahren schon passiert, sei es der vehemente Einsatz im Bereich der Sozialen Betriebshilfe, die Einführung des elektronischen Lieferscheins oder die Schaffung eines agrarischen Kompetenzzentrums im Ring selbst. Auch mit Aufnahme eines Disponenten soll die Arbeit in allen Bereichen verbessert werden. Er hat die Aufgabe, auch den Agrarbereich weiter zu entwickeln und die zukünftigen Erfordernisse eines sich rasch verändernden Umfelds anzupassen. Ich wünsche den neuen Disponenten, Hannes Jandl, viel Kraft und alles Gute für seine Tätigkeit. Ich darf euch, verehrte Bäuerinnen und Bauern, liebe Mitglieder, ersuchen, das motivierte Team des Maschinenring Klagenfurt mit vielen Ideen und Anregungen zu fordern und gleichzeitig zu unterstützen. Nutzt das umfangreiche Angebot des Ringes und seiner Landwirte. In der Zukunft wollen wir einiges erreichen: mehr Kooperationen statt Konkurrenz, mehr Einkommen auf Basis einer gemeinschaftlichen Zusammenarbeit. Dann werden wir auch gemeinsam die Herausforderungen der nächsten Jahre meistern,

dies meint herzlichst,

Euer

*Ing. Erich Hudelist*







## MR Vollversammlung

Die diesjährige Vollversammlung des Maschinenring Klagenfurt fand heuer am 7. März im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt, wo auch der neue selbstfahrende Hacker der Marke Alpach Diamant 2000 unseres Mitglieds Franz Perdacher besichtigt werden konnte.

51 Personen, davon 32 wahlberechtigte Mitglieder folgten der Einladung. Zahlreiche Ehrengäste wie der Obmann der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Ing. Bilius Piroutz, Geschäftsführer der MR-Landesstelle Johannes Graf, MBA, Obmann des MR Jauntal Markus Trampusch, Geschäftsführer der MR Forst & Energie DI Gerald Kropfitsch und Kollegen aus anderen Kärntner Maschinenringen konnten durch Obmann Ing. Erich Hudelist begrüßt werden. Ing. Erich Hudelist berichtete über das vergangene Jahr 2014 und vor allem über die gute Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsstelle und den Bauern, die durch Offenheit, Ehrlichkeit und Menschlichkeit geprägt ist. Er dankte allen Bauern, Mitarbeitern, der Geschäftsführung und der Landesstelle für das gute Miteinander.

GF Felix Paulitsch berichtete über die Bereiche MR Agrar, MR Forst & Energie, MR-Service, MR Personalleasing und über das allgemeine Vereinsgeschehen des MR Klagenfurt. Besonders ging er auf die zukünftigen Projekte im Agrarbereich - wie die Ausbildung von zwei Stallprofis mit Bezuschussung für unser Ringgebiet und die Installation des MR Onlinemanagers (Agrarverrechnung über Smartphones) - ein. Außerdem wurde über die Einhebung eines Solidarbeitrages von € 2,00 zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag, der für die Zuschüsse zur Sozialen Betriebshilfe genutzt wird, berichtet. Die Überarbeitung der Preisliste des Maschinenring Klagenfurt wurde angekündigt und der Versand dieser für April fixiert. Im MR-Service-Bereich wurde über die Ankaufunterstützung für unsere Dienstleister von € 3.000,00 sowie über die erfolgreiche Winterdienstsaison 2014/2015 berichtet.

In der MR Forst & Energie hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr viel getan. Die Betreuung von 35 Pelletsanlagen und einem Biomasseheizwerk sowie die Vermittlung von Biomasse zählen zu den Geschäftszweigen. Die umsatzstärksten Kunden im Personalleasingbereich sind die Firma Berglandmilch und Kärntenfrucht.

Das Jahr 2015 ist ein Wahljahr bei allen Kärntner Maschinenringen. Unter dem Wahlvorsitz von LO-Stv. Markus Trampusch wurden der neue Vorstand, das Schiedsgericht und die Kassaprüfer einstimmig gewählt.

Heuer kam es zu einigen Ehrungen. Als Betriebshelfer des Jahres wurde der langjährige Dienstleister Siegfried Kavelar und als Betriebshelferin des Jahres Manuela Ribeschel geehrt. Ebenso wurde dem Obmann Ing. Erich Hudelist mit einem Präsent für seinen unermüdbaren Einsatz und für seine langjährige Tätigkeit für den Maschinenring gedankt. Im Anschluss an die Vollversammlung gab es ein sehr interessantes Fachreferat von Notar Dr. Christian Haiden über das Thema „Stolpersteine bei der Hofübergabe“ sowie ein gemeinsames gemütliches Zusammensein bei einem Mittagessen. Wir danken allen gewählten Mitgliedern für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz.

- 1 Besichtigung des selbstfahrenden Hackers
- 2 Betriebshelferin des Jahres Manuela Ribeschel
- 3 Betriebshelfer des Jahres Siegfried Kavelar
- 4 Wurde ebenso für seine Verdienste ausgezeichnet: Andreas Lanner



### GEWÄHLT:

- > Ringleitung:
  - > Obmann Ing. Erich Hudelist
  - > 1. Obmann Stv. ÖR Ferdinand Sucher
  - > 2. Obmann Stv. Josef Jäger
- > Vorstandsmitglieder: Franz Dobernik, DI Jörg Hudelist, BSc., Michael Hudelist, Manfred Jaritz, Helmut Schorn, Ing. Harald Sucher, Leo Ofer, Hans Spitzer, Reinhold Pirolt und Raimund Ratz
- > Kassaprüfer:
  - > Mag. Hans Jesenko
  - > Josef Aberger
- > Schiedsgericht:
  - > Romana Seunig
  - > Ing. Rudolf Grünanger
  - > Markus Geiger



## Betriebsvorstellung Jernej vlg. More

Emanuel und Ignaz Jernej  
Obernarrach/Gemeinde Sittersdorf

Die Brüder Emanuel und Ignaz Jernej sind für den Maschinenring Klagenfurt im Winterdienstesatz und bewirtschaften gemeinsam einen landwirtschaftlichen Betrieb im Jauntal, den sie im Folgenden kurz vorstellen.

Der Hof vlg. More liegt in der Ortschaft Obernarrach in der Gemeinde Sittersdorf auf rund 500 m Seehöhe und wird seit 2014 von den Brüdern geführt. Die landwirtschaftliche Nutzfläche von 45 ha ist teilweise arrondiert. Die nicht arrondierten Flächen können aber auch maschinell bearbeitet werden und verteilen sich bis in die Gemeinde Bad Eisenkappel auf ca. 1.000 m Seehöhe, wo 4,5 ha ganzjährig als Weide genutzt werden. Mit 11 ha Wald zählt auch die Forstwirtschaft zu einem Betriebszweig.

**Schwerpunkt Rindermast**  
Den Betriebsschwerpunkt bildet die Mast von Kalbinnen und Stieren. Rund 100 Stück Rinder verschiedener Rassen hat die Familie täglich zu versorgen. Mit dem Einstieg in die Schafwirtschaft (Lämmerproduktion) wollen sich die Brüder Emanuel und Ignaz ein weiteres Standbein für die Zukunft ihres Betriebes aufbauen.

Durch die sehr umfangreiche Maschinenausstattung können alle am Betrieb anfallenden Arbeiten selbst durchgeführt werden. Emanuel und Ignaz sind mit ihren Maschinen auch immer wieder für den Maschinenring im überbetrieblichen Einsatz tätig. Zu den Besonderheiten der Maschinenausstattung gehören sicherlich der Grashäcksler sowie die Anhänger für Holz- und Hackguttransport.



Den Betriebsschwerpunkt bildet die Mast von Kalbinnen und Stieren.



Der Hof vlg. More liegt in der Ortschaft Obernarrach in der Gemeinde Sittersdorf auf rund 500 m Seehöhe.

### FAKTEN:

- BETRIEBSGRÖSSE 56 HA
- 11 HA WALD
- 25 HA ACKER
- 20 HA MEHRMÄHDIGE WIESEN UND WEIDEN
- 100 STK. RINDER
- SEEHÖHE: 500 M



+++ZU VERKAUFEN+++

OBSTPRESSE  
€ 3.800,  
RAUM KLAGENFURT  
TEL: 0650/21 74 407

## MR KLAGENFURT SETZT AUF SPEZIALKRAFTSTOFF STIHL MOTOMIX



Stihl MotoMix ist ein 1:50 Fertiggemisch von Stihl mit einigen Vorteilen gegenüber herkömmlichen Benzinmischungen. Wir wollen mit dem Einsatz von diesem Spezialkraftstoff einen Beitrag zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter leisten sowie auch zum Schutz der Umwelt beitragen!

### 5 Vorteile von STIHL MotoMix gegenüber herkömmlichen Tankstellen-Benzinmischungen:

- Bis zu 70% weniger Abgase - ein Plus für Ihre Gesundheit und die Umwelt
- Vorgemischter Kraftstoff mit hervorragenden Schmiereigenschaften
- Bestes Startverhalten und höchste Leistungsfähigkeit des Motors durch hochwertige, leistungsfähige Komponenten
- Optimale Verbrennungseigenschaften maximieren die Lebensdauer des Motors
- Keine Entmischung der Komponenten - lange Aufbewahrungszeit von mindestens 2 Jahren

Die Firma Spindelböck informiert Sie gerne.



Service und Reparatur • Kräne • Stapler • Kipper • Ladebordwände

# HYDRAULIK-ZENTRUM

MRAK GmbH - A-9020 Klagenfurt - Saitnitzgasse 67  
Telefon 0 463 / 36 9 59 - Fax 0 463 / 36 95 94  
e-mail: office@hydraulikzentrum.at





# Beim Maschinenring bewirbt man sich gern

BEST RECRUITERS untersucht jährlich die Recruiting-Qualität der Top-Arbeitgeber Österreichs. Heuer wurde erstmalig auch die Maschinenring Personal und Service eGen untersucht. Der 5. Platz in der Branche Personaldienstleistung bestätigt einen professionellen Umgang mit Bewerbern und Bewerberinnen.



Über das Siegel in Bronze freut sich Geschäftsführer Matthias Thaler. „Diese Auszeichnung bestätigt unsere hohe Qualität auf dem Bewerbermarkt. Wir wollen nämlich Mitarbeiter gewinnen, die unsere Ideale von Leistung, Können und Engagement teilen und damit wesentlich zum Erfolg unserer Unternehmung beitragen“, betont Thaler den professionellen Umgang mit Bewerbern. Getestet werden die Recruiting-Präsenz, Online-Stellenanzeigen und Online-Stellenmärkte, Bewerber-Umgang und Bewerber-Feedback. Anhand dieser Merkmale wird jährlich ein Ranking von BEST RECRUITERS erstellt, welches die Top-Arbeitgeber des Landes aus Bewerbersicht analysiert.

Über das Siegel in Bronze freut sich Geschäftsführer Matthias Thaler. „Diese Auszeichnung bestätigt unsere hohe Qualität auf dem Bewerbermarkt. Wir wollen nämlich Mitarbeiter gewinnen, die unsere Ideale von Leistung, Können und Engagement teilen und damit wesentlich zum Erfolg unserer Unternehmung beitragen“, betont Thaler den professionellen Umgang mit Bewerbern. Getestet werden die Recruiting-Präsenz, Online-Stellenanzeigen und Online-Stellenmärkte, Bewerber-Umgang und Bewerber-Feedback. Anhand dieser Merkmale wird jährlich ein Ranking von BEST RECRUITERS erstellt, welches die Top-Arbeitgeber des Landes aus Bewerbersicht analysiert.



**Das Bewerbungsgespräch** hinterlässt einen bleibenden Eindruck über das Gesamtbild des Unternehmens. Ein wertschätzendes und gut vorbereitetes Gespräch bleibt positiv in Erinnerung beim Bewerber.

## 5. Platz in der Branche Personaldienstleistung



Ing. Raphael Zöscher  
Personalentwicklung  
Maschinenring Personal  
und Service eGen

Viele Branchenriesen konnte der Maschinenring mit der Top-5-Platzierung im Ranking auf die hinteren Plätze verweisen. Personalentwickler Raphael Zöscher kennt die Gründe: „Wir suchen neue Mitarbeiter beispielsweise in Inseratsschaltungen in Printmedien sowie Kampagnen in den sozialen Medien und Online-Plattformen. Ganz speziell sprechen wir aber die Mitglieder des Maschinenrings an. Die etwa 76.000 Personen in ganz Österreich stellen einen der größten Pools an Dienstnehmern für den Maschinenring da“, berichtet Zöscher. Zusätzlich gibt es für alle Kunden- und Dienstnehmerbetreuer die Möglichkeit, an internen Recruitingschulungen teilzunehmen, um professionell beim Bewerber aufzutreten. Diese Schulung wird laut Raphael Zöscher sehr gut besucht. „Unsere Mitarbeiter in den Ringen wissen, dass in der Arbeitskräfteüberlassung ein langfristiger Erfolg nur mit den besten Köpfen möglich ist“, erzählt Zöscher weiter. Die Auszeichnung ist gleichzeitig auch Herausforderung: „Wir haben noch viel Potential im Bewerbermanagement. Hier arbeiten wir intern gerade an einer Online-Lösung, um Bewerbern schnellere Rückmeldungen geben zu können und alle Maschinenringe zu vernetzen. Vielleicht gibt es dann im nächsten Jahr schon das Siegel in Silber“, so Zöscher weiter.



Die besten  
Mitarbeiter  
im Land

**„Die Flexibilität bei den Stunden ist einmalig. Wenn auf dem Hof etwas ist, kann ich schnell Urlaub nehmen.“**

Johannes Helleitsgruber, Wesenufer



**Jetzt bewerben!** Direkt bei deinem Maschinenring oder unter: [www.maschinenring.at/personal](http://www.maschinenring.at/personal)